

## **Wärmewende: Erneuerbare Wärme voran**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 23.06.2022 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretung folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht zu prüfen, wie Umgestaltungsprojekte im öffentlichen Raum in der Lerchenfelder Straße, Apollogasse, Bandgasse, Bernardgasse, Neubaugasse (Burggasse – Lerchenfelder Straße), Lindengasse, Schottenfeldgasse, Stollgasse, Karl-Schweighofer-Gasse sowie U-Bahnbau zur unverzüglichen Netzerweiterung für nicht fossil erzeugte Fernwärme und Fernkälte sowie zur Errichtung für gemeinschaftliche Infrastruktur auf öffentlichem Grund für Erdwärme genutzt werden können.

### **Begründung**

Fossile Heizsysteme sind schlecht für die Umwelt und die Geldbörse und zahlen zudem in die Kassen von Kriegstreibern ein, wie der russische Angriffskrieg in der Ukraine uns deutlich vor Augen führt.

Das derzeit in Begutachtung befindliche Erneuerbaren Wärmegesetz (EWG) der Bundesregierung unter Federführung der Grünen schafft die rechtlichen Rahmenbedingungen für den österreichweiten Ausstieg aus allen fossilen Heizungen – also Kohle, Öl und Gas – bis 2040. Dieser Schritt ist dringend notwendig, denn fossile Heizsysteme zählen nicht nur zu den klimaschädlichsten aller verfügbaren Technologien, sondern unterliegen darüber hinaus enormen Preisschwankungen. Das bekommen die Menschen in Wien derzeit leidvoll am eigenen Leib zu spüren: Fernwärme soll um 92% teurer werden, wenn der Antrag der Wien Energie durch die Stadtregierung bestätigt wird. Die Wien Energie argumentiert diese für manche Betroffene existenzbedrohende Preiserhöhung mit den explodierenden Gaspreisen an den internationalen Energiemärkten, da der Gasanteil bei der Produktion der Wiener Fernwärme derzeit rund zwei Drittel beträgt.

Daher ist, auch mit vorausschauendem Blick auf das EWG, sowohl im Sinne der Erfüllung der Klimaziele, als auch der sozialen Sicherheit nicht nur die Umstellung von Ölkesseln und Gasthermen auf klimafreundliche Heizsysteme dringlichstes Gebot, sondern auch die Dekarbonisierung der Wiener Fernwärme sowie der stärkere Einsatz von individuellen lokalen Lösungen und Anergienetzen, also der Nutzung der Erdwärme.

Um sicherzustellen, dass der Ausbau erneuerbarer Wärmenetze am Neubau unverzüglich vorangeht und alle Bezirksbewohner:innen Zugriff auf klimafreundliche Energie haben, sollen künftige Straßenprojekte im Allgemeinen und konkret die schon jetzt in Planung befindlichen Umgestaltungsprojekte der Lerchenfelder Straße, Apollogasse, Bandgasse, Bernardgasse, Neubaugasse (Burggasse – Lerchenfelder Straße), Lindengasse, Schottenfeldgasse, Stollgasse, Karl-Schweighofer-Gasse sowie der U-Bahnbau genutzt werden, um die jeweils passenden Wärmelösungen zu eruiieren und schon im Zuge der Straßenarbeiten die dafür notwendige unterirdische Infrastruktur einzuleiten.